

# Einüben von Kleinigkeiten für die Lehrprobe

Beitrag von „nani“ vom 19. März 2006 17:10

Zitat

Das sagst du dann einfach genau so wie hier auch, also dass sie das für morgen üben sollen, damit alles klappt. ?

Nee, so sage ich das nicht. Ich kündige halt an, was mir wichtig ist (wobei ich meistens aber nur den Besuch ankündige und auf die Grundregeln - leise sein, melden, ... - hinweise) und sage den Schülern, dass ich darauf baue, dass sie das gut hinbekommen. Dann vielleicht noch: "Ich bin gespannt, ob ihr mir das heute schon mal zeigen könnt, dass ihr es schafft!" ... (oder so ähnlich - ist ja immer situativ!)

Zitat

Ich glaube, meine würden das zumindest nicht für sinnvoll akzeptieren. Sie würden es wohl machen, aber versuchen zu diskutieren und auch protestieren. Da wird genau drauf geschaut, dass der Unterricht auch gemacht wird - oder aber gespielt, das geht für die Kinder natürlich auch in Ordnung. Ich rechne auch ernsthaft damit, dass dann einige Eltern auf der Matte stehen, weil die sowieso nicht damit einverstanden sind, dass eine LAA ihre Klasse führt. Und da geht ja Unterrichtszeit drauf! 😡

Oh je, du Arme! Ich hab ja schon mal geschrieben, dass ich an einer schwierigen Schule bin, bei mir ist das anders...

Ich drück dir die Daumen für den Besuch!